

## Handout zum Video „Experimente in DaF/DaZ“

### Experimente in DaF/DaZ

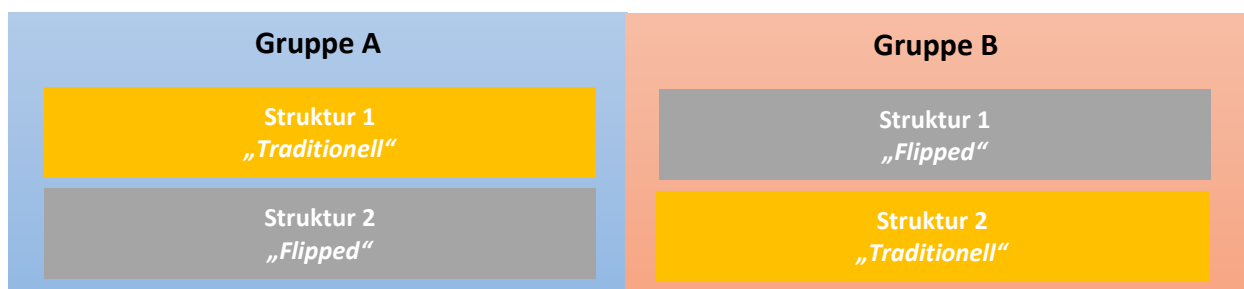
- *Empirical turn* (Settinieri et al., 2014)
- Bestimmte Forschungsfragen benötigen (Darsow & Felbrich, 2014):
  - Kontrollierte Bedingungen
  - Genaue Messungen
  - → dann Experimente
- In der Forschungsmethodik → Orientierung an Referenzwissenschaften (auch in Sachen qualitativer Anspruch)

### Beispiel: Empirische Untersuchung zum *Flipped Classroom Design*

- Zum *Flipped Classroom*-Konzept siehe Educause (2012) und Peters (2011).
- Zur Erforschung der Effektivität:
  - Pretest-Posttest-Design



- 2 Gruppen mit vergleichbarem Leistungsstand
- 2 Strukturen
- Kreuzdesign:



- *Grammaticality Judgement*-Aufgabe (Ellis, 1991; Mandell, 1999):
  - Aufgabe: „Ist der Satz korrekt?“
  - Beispiel: Adjektivdeklinaton nach unbestimmten Artikel:
    - Kondition 1 (Beispielsatz): Das ist ein langweiliges Video.
    - Kondition 2 (Beispielsatz): Das ist ein langweilige Video.
    - Jede Kondition braucht mehr als einen Trial (mehr als einen Satz):

Kondition 1	Kondition 2 (*)
1: Das ist ein langweiliges Video.	1: Das ist ein langweilige Video.
2: Das ist eine lange Reise.	2: Das ist eine langes Reise.
3: Das ist ein gutes Buch.	3: Das ist ein gute Buch.
4: Das ist eine schöne Tasche.	4: Das ist eine altes Tasche.
5: Das ist ein modernes Handy.	5: Das ist ein moderne Handy.

- Im Beispiel haben wir 2 Konditionen mit 5 Trials.
- Mindestanzahl an Trials? Ellis, 2005: 17 Strukturen, 68 Sätze: Pro Struktur 2 korrekte und 2 falsche.
- **Trials** sind die einzelnen Aufgaben, die eine Versuchsperson in einem Experiment lösen muss. Die einzelnen Trials eines Experiments lassen sich **Experimentalkonditionen** zuordnen. Trials, die bezüglich ihrer Beschaffenheit gleich sind, gehören dabei einer gemeinsamen Kondition an.

### **Zitierte Literatur**

- Büttner, G., Warwas, J. & Adl-Amini, K. (2012). Kooperatives Lernen und Peer Tutoring im inklusiven Unterricht. *Zeitschrift für Inklusion*, 6(1-2). Abgerufen am Juni 8, 2015 von <http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/61/61>
- Darsow, A. & Felbrich, A. (2014). Besondere Forschungsansätze: Experiment und Quasi-Experiment. In: J. Settinieri, S. Demirkaya, A. Feldmeier, A., N. Gültekin-Karaoç & C. Riemer (Hgg.). *Empirische Forschungsmethoden für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Eine Einführung* (S. 229–241). Paderborn: Schöningh.
- Educause (2012). *7 Things you should know about ... Flipped Classrooms*. Abrufbar unter: <https://net.educause.edu/ir/library/pdf/eli7081.pdf>
- Ellis, R. (1991). Grammaticality judgements and second language acquisition. *Studies in Second Language Acquisition*, 13, S. 161–186.
- Ellis, R. (2005). Measuring implicit and explicit knowledge of a second language. A psychometric study. *Studies in Second Language Acquisition*, 27, S. 141–172.
- Lämmle, G. & Wieser, N. (2008). Vielfältig fördern. Differenzierung und Evaluation mit einer Lerntheke. *Der fremdsprachliche Unterricht Französisch*, 94, S. 12–19. Abrufbar unter: <https://www.friedrich-verlag.de/data/2CD9CD75005B4457A80F3EB6FAD54F7E.0.pdf>
- Mandell, R. B. (1999). On the reliability of grammaticality judgement tests in second language acquisition research. *Second Language Research*, 15, S. 73–99.
- Muranoi, H. (2000). Focus on form through interaction enhancement. Integrating formal instruction into a communicative task in EFL classrooms. *Language Learning*, 50, S. 617–673.
- Peters, L. (2011, 30. November). *(Gar nicht so) Neues Konzept: Flipped Classroom*. [Blogpost] Abrufbar unter: <http://www.edaktik.de/2011/11/gar-nicht-so-neues-konzept-flipped-classroom/>
- Settinieri, J., Demirkaya, S., Feldmeier, A., Gültekin-Karaoç, N. & Riemer, C. (2014). Vorwort. In: J. Settinieri, S. Demirkaya, A. Feldmeier, A., N. Gültekin-Karaoç & C. Riemer (Hgg.). *Empirische Forschungsmethoden für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Eine Einführung* (S. 13–14). Paderborn: Schöningh.

### **Bildquelle:**

- Lächelnde winkende Frau: <http://flic.kr/p/9vUX92>